

Häufige Fragen zum Papstbesuch in Freiburg

Zum Besuch von Papst Benedikt XVI. in Freiburg (24./25. September 2011) haben wir häufige Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt. Sie gliedern sich in folgende Themenbereiche:

- Allgemeine Fragen
- Anmeldung
- Transport und Verkehr
- Barrierefreiheit
- Besuch der Gottesdienste
- Liturgie
- Versorgung
- Übernachtung
- Medien / Journalisten

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns per E-Mail (papstbesuch@ordinariat-freiburg.de) oder telefonisch (0761 – 2188-988, Mo – Fr 9 – 17 Uhr) erreichen.

Allgemeine Fragen

Weshalb besucht Papst Benedikt XVI. Deutschland?

Papst Benedikt XVI. kommt auf Einladung von Bundespräsident Wulff und der Deutschen Bischofskonferenz zu einem offiziellen Besuch nach Deutschland.

Was ist der Unterschied zwischen einem offiziellen und einem pastoralen Besuch?

Ein pastoraler Besuch ist kein Staatsbesuch und folgt deshalb anderen protokollarischen Regeln. Zu einem Pastoralbesuch kam Papst Benedikt XVI. bereits im August 2005 zum Weltjugendtag in Köln und im September 2006 nach Regensburg nach Deutschland.

Was sind die Anliegen von Papst Benedikt XVI.?

Für Papst Benedikt XVI. ist es der erste offizielle Besuch in Deutschland. Dabei wird er sich mit den Repräsentanten der bundesdeutschen Regierung treffen und auch im Bundestag sprechen. Wichtig sind ihm aber auch die Kontakte mit den Gläubigen in Berlin, Erfurt und Freiburg. Weitere besondere Anliegen sind Papst Benedikt XVI. zudem die Ökumene, der christlich-jüdische Dialog und das Gespräch mit Vertretern des Islams.

Was kostet der Papstbesuch?

Die Kosten des Papstbesuches lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Neben der Kirche werden auch die staatlichen Behörden - also Stadt, Land und Bund - Kosten tragen, die insbesondere für die Sicherheit des Papstes und der Besucher auf den öffentlichen Straßen und für die Verkehrslenkung anfallen.

Wird sich Papst Benedikt XVI. mit Einzelpersonen und/oder Gruppen treffen?

Papst Benedikt XVI. wird sich mit Politikern, Bischöfen und mit Vertretern anderer Konfessionen und Religionen treffen.

Wie lautet das Motto des Papstbesuches?

„Wo Gott ist, da ist Zukunft.“ Unsere Zukunft liegt in und bei Gott.

Was bedeutet das Logo des Papstbesuches?

Das Logo zeigt Christen auf ihrem Weg zu Gott, repräsentiert durch das Kreuz. Über den Gläubigen spannt sich ein Bogen, womit das Logo auch eine Kirche darstellt, die selbst auf dem Weg zu Gott ist. Die Farben schwarz, rot und golden stellen den Bezug zu Deutschland her.

Wo wird der Papst in Freiburg übernachten?

Der Papst wird in einem kirchlichen Haus übernachten.

Sollen die Häuser entlang der Fahrtroute des Papstes geschmückt werden?

Eine offizielle Beflaggung in der Stadt ist bei Staatsbesuchen üblich. Daneben steht es jedem Anwohner frei, sein Haus zu schmücken.

Kann in der Zeit des Papstbesuches eine Münsterbesichtigung stattfinden?

Das Münster ist aus Sicherheitsgründen von Freitag, 23. September 2011 bis Sonntag, 25. September 2011 gesperrt. Auch Führungen rund um das Münster werden in dieser Zeit nicht möglich sein.

Wo bekomme ich Souvenirs zum Papstbesuch?

Andenken zum Papstbesuch in Freiburg können Sie an den Verkaufsständen (Veranstaltungsgelände und rund ums Münster) sowie im Onlineshop unter www.papst-in-deutschland-shop.de erwerben. Zwei

kürzlich erschienene Bücher zum Papst („Wo Gott ist, da ist Zukunft. Benedikt XVI - Person und Amt“ und „Wo Gott ist, da ist Zukunft. Zentrale Themen im Denken von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.“) sind im Buchhandel oder über das Seelsorgeamt Freiburg (vertrieb@seelsorgeamt-freiburg.de) erhältlich.

Programm

Wie sieht das Gesamtprogramm von Papst Benedikt XVI. bei seinem Besuch in Deutschland aus?

Donnerstag, 22. September 2011

Ankunft in Berlin mit Begrüßungsprotokoll
Rede vor dem deutschen Bundestag
Großer Gottesdienst im Olympia-Stadion
Übernachtung in Berlin

Freitag, 23. September 2011

Flug von Berlin nach Erfurt
Gottesdienst auf dem Domplatz
Marienlob an der Wallfahrtskapelle Etzelsbach im Eichsfeld
Übernachtung in Erfurt

Samstag, 24. September 2011

Flug von Erfurt nach Lahr
Empfang am Flugplatz Lahr durch Mitglieder der Landesregierung
Ankunft in Freiburg
Fahrt im Papamobil über die Kaiser-Joseph-Straße bis zum Münster
Gebet im Münster
Treffen mit kirchlichen Vertretern
Vigil-Feier mit Jugendlichen im Messegelände (Beginn: 19.00 Uhr)
Übernachtung in Freiburg

Sonntag, 25. September 2011

Eucharistiefeier auf dem Flugplatz Freiburg (Beginn: 10.00 Uhr)
Mittagessen mit den Mitgliedern der Deutschen Bischofskonferenz
Rede im Konzerthaus
Fahrt zum Flugplatz Lahr
Verabschiedung und Rückflug nach Rom

Wo und wann fährt der Papst mit dem Papamobil durch Freiburg's Innenstadt?

Am Samstag, 24. September 2011, wird der Papst um 13.45 Uhr beim Amtsgericht am Holzmarkt über die Kaiser-Josephs-Straße und die Münsterstraße bis zum Hauptportal des Münsters fahren. Die Absperrungen werden ab ca. 12:00 Uhr erfolgen und nach der Fahrt zügig wieder aufgehoben. Es werden Zuschauerbereiche für bis zu 10 000 Personen eingerichtet. Der Münsterplatz selbst ist rund 3000 geladenen Gästen vorbehalten.

Fragen zur Anmeldung

Kann ich an allen Veranstaltungen während des Papstbesuchs in Freiburg teilnehmen?

Die Jugendbegegnung (Vigil-Feier) auf dem Messegelände am Samstag und die Abschlussfeier (Eucharistie-Feier) auf dem Flugplatz am Sonntag sind öffentlich. Die übrigen geplanten Veranstaltungen sind nicht öffentlich und stehen nur geladenen Gästen offen.

Muss man sich für die Teilnahme an einer Veranstaltung anmelden?

Zur besseren Planung und Vorbereitung der gesamten Infrastruktur ist eine Anmeldung zur Vigil-Feier am Samstag und zum Abschlussgottesdienst am Sonntag erforderlich. Jede angemeldete Person erhält rechtzeitig eine Teilnehmerkarte. Ohne Teilnehmerkarte ist kein Eintritt möglich.

Wo und wie kann ich mich anmelden?

Innerhalb der Erzdiözese Freiburg erfolgt die Anmeldung über die eigene Kirchgemeinde oder über die seit Mitte Mai aufgeschaltete Buchungsseite im Internet (www.papst-in-deutschland.de oder www.ebfr.de). In den anderen deutschen und den benachbarten ausländischen Diözesen sind eigene Anmeldebüros eingerichtet, Auskünfte erteilen die zuständigen Ordinariate/Generalvikariate.

Bis wann ist eine Anmeldung möglich?

Grundsätzlich sind Anmeldungen möglich, solange es freie Kapazitäten gibt. Bei Anmeldungen bis zum 15. September werden die Einlasskarten noch zugeschickt, bei späteren Anmeldungen müssen die Tickets vor Ort abgeholt werden.

Kann ich auch ohne Anmeldung an den Veranstaltungen in Freiburg teilnehmen?

Aus planerischen und Sicherheitsgründen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Ohne Teilnehmerkarte gibt es keinen Zutritt zu den Veranstaltungen.

Was muss man tun, wenn man sich schon über das Internet angemeldet hat, sich nun aber lieber bei der Pfarrei/Seelsorgeeinheit anmelden will?

Solche Personen können durch Frau Steiert im Erzbischöflichen Ordinariat (0761/2188-240) wieder im Internet abgemeldet werden.

Was kostet eine Teilnehmerkarte?

Die Teilnahme ist unentgeltlich. Mit Ausnahme der Eucharistiefeier auf dem Domplatz in Erfurt sind für alle Gottesdienste noch Karten erhältlich.

Ich habe mir eine Karte bestellt, kann allerdings nicht kommen. Sind die Tickets übertragbar?

In diesem Fall bitten wir Sie, die Karte an das Pfarrbüro zurückzugeben oder uns eine E-Mail zu schreiben (Erzbistum Berlin: papst@erzbistumberlin.de; Bistum Erfurt: service.papstbesuch@bistum-erfurt.de; Erzbistum Freiburg: papstbesuch@ordinariat-freiburg.de). Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Tickets aus Sicherheitsgründen teilweise personenbezogen ausgestellt werden und daher nicht übertragbar sind.

Wie melden sich Gruppen an?

Gruppen melden sich am besten über die eigenen Kirchgemeinden an. Neu können sich Gruppen bis zu 9 Personen auch online über www.papst-in-deutschland.de registrieren lassen (bislang stand die online-Buchung nur Gruppen bis zu 6 Personen zur Verfügung).

Müssen sich Reisebusse auch anmelden?

Um die Verkehrsplanung optimal umsetzen zu können, muss jeder Bus über die Bus-Buchungsplattform angemeldet sein. Die entsprechende Web-Adresse wird in Kürze aufgeschaltet. Über die Bus-

Buchungsplattform wird jedem Bus für seine Ankunft auf dem ihm zugewiesenen Parkplatz ein genau definiertes Zeitfenster zugeteilt. Nach erfolgter Anmeldung wird ein Bus-Code zugewiesen. Die Anmeldebestätigung muss im Bus von außen sichtbar mitgeführt werden und gilt gleichzeitig als Zufahrtsberechtigung in die für den regulären Verkehr gesperrte gelbe Verkehrszone.

Fragen zu Transport / Verkehr

Gibt es Sonderzüge/Zusatzzüge

Die Deutsche Bahn wird am 24. und 25. September zusätzliche Züge zur Verfügung stellen. Der Sonderfahrplan für diese Züge wird rechtzeitig abrufbar sein.

Wie gelange ich am besten zum Papstbesuch nach Freiburg?

Für organisierte Gruppen ist der Reisebus das ideale Verkehrsmittel nach Freiburg. Individualreisende bilden am besten eine Reisegruppe mit Gleichgesinnten und buchen mit Unterstützung der Gemeinde gleichfalls einen Bus. Es könnten viele Busparkplätze nahe beim Veranstaltungsort organisiert werden. Einzelpersonen, die sich keiner Reisegruppe anschließen können, nutzen am besten die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bahn AG macht spezielle Reiseangebote. Private Pkw müssen auf einem der ausgewiesenen Pkw-Parkplätze im Freiburger Umland geparkt werden, von wo eine Weiterfahrt mit dem Shuttle-Bus möglich ist. Bei dieser Anreiseart ist mit Umsteige- und Wartezeiten zu rechnen. Ortsansässige kommen am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Für Fahrräder stehen überwachte Abstellplätze in Nähe des Veranstaltungsgeländes zur Verfügung. Ein besonderes Parkzentrum für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen ist bei IKEA/Möbel Braun in unmittelbarer Nähe zum Flugplatzgelände eingerichtet. Für diese Personen bestehen nach vorheriger Anmeldung auch Transportmöglichkeiten von den Busparkbereichen und vom Bahnhof zu diesem Parkzentrum.

Welche Vorteile bietet die Reise mit dem Reisebus?

Die Pilger müssen nicht selbst fahren – Weg- und Parkplatzsuche entfallen! Pilgerreisende in Gruppen erreichen gemeinsam ihr Ziel. Die Anreisezeiten können auf Kontingente beschränkt vorgebucht werden – dadurch soll ein störungsfreier Verkehrsfluss erreicht werden. Die Parkbereiche liegen zentral und sind überwacht. Der Reisebus bietet sich auch als Rastplatz vor dem Aufbruch zum Gottesdienst an und Gepäck kann sicher verwahrt werden.

Berechtigt die Teilnehmerkarte zur unentgeltlichen Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs?

Diese Entscheidung wird vom RVF (Regio Verkehrsverbund Freiburg) erst gefällt, wenn das abgestimmte Verkehrskonzept vorliegt. Dies wird gegen zweite Hälfte August der Fall sein.

Mit welchen Einschränkungen für den Straßenverkehr ist im Großraum Freiburg am Wochenende des 24./25. September 2011 zu rechnen?

In der sog. „roten Verkehrszone“ ist ein motorisierter Individualverkehr aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Zudem sind zahlreiche Pilger- und Rettungswege für den allgemeinen Verkehr gesperrt. In die gelbe Verkehrszone haben nur Anwohner, Berechtigte und gewerblicher Lieferverkehr Zufahrt. Die grüne Verkehrszone umfasst die weitere Freiburger Region, um den Transitverkehr auf weniger frequentierte Strecken umzuleiten. Sonderregelungen für die rote Verkehrszone werden individuell bestimmt.

An den Zufahrten in die gelbe Verkehrszone werden Personalausweis oder Fahrzeugschein kontrolliert. Wer innerhalb der Zone arbeitet, erhält eine Ausnahmegenehmigung, die bei der Stadt Freiburg beantragt werden kann und dann vorzuzeigen ist. Die gelbe Zone gilt am Samstag im erweiterten

Innenstadtbereich von 12 bis 15 Uhr, an Messe und Flugplatz von 15 bis 24 Uhr. Am Sonntag erstreckt sie sich von Mitternacht bis circa 18 Uhr.

Die „grüne Zone“ erstreckt sich von Sonntag 00:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr von Ehrenkirchen über Hinterzarten bis Denzlingen und Umkirch. Schilder weisen dort auf Sperrungen hin und leiten großräumig um.

Aus Freiburg kommt man am Wochenende zu jeder Zeit hinaus. Zudem ist wegen der umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten auch an den Tagen vor und nach dem Besuch immer wieder mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Dem überregionalen Verkehr wird empfohlen, den Großraum Freiburg weiträumig zu umfahren, die Umfahrungsmöglichkeiten werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mit welchen Einschränkungen für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr/-Fernverkehr ist im Großraum Freiburg am Wochenende des 24./25. September 2011 zu rechnen?

Die Bahnen werden sowohl am Samstag als auch am Sonntag zusätzliche Züge einsetzen, die in Freiburg nur am Hauptbahnhof und für die Breisgau S-Bahn ab Breisach am Haltepunkt Freiburg-West/Landwasser stoppen – aus Sicherheitsgründen wird am Samstag und am Sonntag die Haltestellen Freiburg Messe, sonntags auch die Haltestellen Klinik, Herdern und Zähringen nicht bedient.

Vom Hauptbahnhof und von Freiburg West/Landwasser führen Pilgerwege zu Fuß zum Flugplatzgelände. Damit es am Sonntag nach Ende des Gottesdienstes kein Gedränge im Hauptbahnhof gibt, werden davor Wartezonen eingerichtet, sowohl an der Innenstadt, als auch an der Stühlinger Seite. Je nach Zahl der Teilnehmer kann es bis zu vier Stunden dauern, bis alle Bahnreisenden Freiburg Richtung Norden wieder verlassen können. Die Zuführungen erfolgen kapazitätsorientiert auf die einzelnen Züge – Regelreisende reihen sich am besten in das Wartesystem ein.

Die Stadtbahnen der VAG werden wegen der besonderen Besucherlenkung am Sonntag auf der Stadtbahnbrücke nicht halten. Die VAG bietet am Samstag und Sonntag einen 24-Stunden-Service. Allerdings können die Stadtbahnen in den roten Verkehrszonen nicht fahren, genau so wenig wie die VAG-Busse auf den gesperrten Straßen. Die VAG wird rechtzeitig über die Abweichungen von den normalen Linienführungen und Fahrplänen informieren.

Mit welchen Einschränkungen ist am Wochenende des 24./25. September 2011 in der Innenstadt Freiburg zu rechnen?

Aufgrund der vielen Veranstaltungen in Freiburg und der deswegen auch in der Innenstadt von Freiburg notwendigen Sperrungen werden sowohl der Fahrzeug- als auch der Fußgängerverkehr teilweise stark eingeschränkt oder unmöglich sein. Jeder Ort, an dem sich der Papst aufhält, gilt als „dunkelrote Sicherheitszone“, die abgezaunt ist. An den Ein- und Ausgängen gibt es Kontrollen. In den angrenzenden „roten Verkehrszonen“ haben nur Fußgänger, nicht aber PKWs und Radler Zutritt. Öffentlicher Nahverkehr findet nur eingeschränkt statt. Rote Zonen gibt es in der Innenstadt voraussichtlich am Samstag von 12 bis 15 Uhr, am Flugplatz von Samstag 15 bis Sonntag 16 Uhr und am Konzerthaus sonntags von 15 bis gegen 18 Uhr. Diese Zeitangaben können sich in der Detailplanung noch ändern.

Bleibt die öffentliche Grundversorgung in Freiburg gewährleistet?

Grundvoraussetzung aller Planungen ist die Aufrechterhaltung der öffentlichen Grundversorgung.

Ab wann ist das Flugplatzgelände geöffnet?

Die Eucharistie-Feier am Sonntag beginnt um 10 Uhr, das Flugplatzgelände wird aber bereits ab 3 Uhr morgens geöffnet sein. Eine frühzeitige Anreise ist sehr empfehlenswert, um rechtzeitig auf dem Flugplatzgelände zu sein. Die Möglichkeiten für Busse, einen bestimmten Reisezeitraum buchen zu können, sollte unbedingt wahrgenommen werden, sobald die Buchungsplattform online ist.

Welches ist das empfohlene Reisemittel?

Die Anreise sollte unbedingt mit dem Bus erfolgen. Busse haben den Vorteil, dass die Reisezeit zu früher Stunde noch zum Schlafen genutzt werden kann, das Gepäckproblem einfacher zu lösen ist und die

Busparkplätze näher beim Veranstaltungsgelände liegen als die Pkw-Parkplätze. Ortansässige kommen am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Fahrräder können nicht direkt aufs Gelände gebracht werden, doch stehen bewachte Fahrradabstellplätze in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsgeländes zur Verfügung.

Wie lange sind die Anmarschwege von den Parkplätzen?

Dank dem Entgegenkommen der Stadt und vieler privater Unternehmen konnten Busparkplätze in großer Zahl nahe beim Veranstaltungsort organisiert werden. Deshalb sollten die Anmarschwege in den meisten Fällen in weniger als 45 Minuten zu bewältigen sein. Die Pkw-Parkplätze werden allerdings zum Teil weiter entfernt sein und es muss ein Shuttle-Bus benutzt werden.

Wieviele Parkplätze für Busse werden beim Abschlussgottesdienst zur Verfügung stehen?

Es werden für alle Busse, die angemeldet sind, Parkplätze zur Verfügung stehen.

Wie kommen Menschen mit Gehbehinderung vom Bus zum Gottesdienst und zurück?

Es wird ein besonderes Parkzentrum für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen eingerichtet, das direkt an das Veranstaltungsgelände grenzt. Ebenso stehen nach vorheriger Anmeldung Transportmöglichkeiten von den Busparkbereichen zu diesem Parkzentrum zur Verfügung. Jede Person, die bei der Kartenbuchung eine Mobilitätseinschränkung angibt (Behindertenausweis mit aG-Eintrag als Legitimation), wird hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise noch kontaktiert.

Fragen zur Barrierefreiheit

Gibt es behindertengerechte Plätze bei den Veranstaltungen?

Bei allen Veranstaltungen gibt es behindertengerechte Plätze.

Sind behindertengerechte Sanitäranlagen auf dem Gelände?

An allen Veranstaltungen gibt es behindertengerechte Sanitäranlagen, die ausgeschildert sind. Helfer stehen zur Verfügung, um den Weg zu weisen bzw. Behinderte auf dem Weg dorthin zu begleiten.

Gibt es eine induktive Höranlage und/oder eine Übersetzung für gehörlose Menschen?

Bei der Eucharistie-Feier wird es einen Übersetzungsdienst für gehörlose Menschen geben (Gebärdensprache). Zudem wird im Sektor, dem die hörgeschädigten Pilger zugeteilt werden, eine induktive Höranlage nach aktueller Din Norm installiert sein.

Blinde

Blinden ist das Mitführen von Blindenhunden selbstverständlich gestattet

Ist die Veranstaltung barrierefrei zu erreichen?

Das Flugplatzgelände ist so konzipiert, dass die Veranstaltung hindernisfrei zu erreichen ist.

Was mache ich, wenn ich vor Ort bei gesundheitlichen Problemen Hilfe brauche?

Für plötzlich auftretende gesundheitliche Probleme ist Vorsorge getroffen (Sanitätsstationen, Malteser Hilfsdienst, Notärzte, Kliniken). Der zentrale Sanitätsdienst ist in den Messehallen eingerichtet. Dieser wird ergänzt durch zahlreiche Sanitätsstationen und –posten auf dem Veranstaltungsgelände, entlang der Pilgerwege, bei den Reisebusparkplätzen oder am Bahnhof. Helferinnen und Helfer des Malteser Hilfsdienstes und der Partner-Hilfsorganisationen (DRK, Bergwacht, JUH) helfen hier im Notfall. Bitte halten Sie gekennzeichnete Hilfswege immer frei. Versorgen Sie sich ausreichend mit Getränken und Essen.

Fragen zum Besuch der Gottesdienste

Wann und wo findet die Eucharistie-Feier statt?

Der Gottesdienst wird am Sonntag, den 25. September 2011 auf dem Gelände des Flugplatzes Freiburg gefeiert. Die Heilige Messe beginnt um 10.00 Uhr und dauert bis ca. 12.15 Uhr. Späteste Ankunftszeit im zugeteilten Sektor ist 9.00 Uhr. Eine frühzeitigere Anreise wird dringend empfohlen, um Verkehrsstaus zu vermeiden.

Wann und wo findet die Vigil-Feier statt?

Die Vigil-Feier wird am Samstag, den 24. September 2011 auf dem Messegelände der Stadt Freiburg durchgeführt. Sie beginnt um 19.00 Uhr und dauert bis 20.15 Uhr. Späteste Ankunftszeit auf dem Messegelände ist 18 Uhr. Das Rahmenprogramm startet bereits um 15.00 Uhr und dauert bis 23.00 Uhr.

Wenn ich früh in Freiburg ankomme, wann kann ich auf das Flugplatzgelände?

Der Zutritt auf das Flugplatzgelände ist ab 3.00 Uhr morgens möglich.

Wie lange muss ich zum Veranstaltungsgelände marschieren?

Eine große Zahl von Busparkplätzen konnte nahe beim Veranstaltungsort organisiert werden. Deshalb sollten die Anmarschwege in den meisten Fällen unter 45 Minuten dauern. Bei einer Anreise mit dem PKW kann nur im weiträumigen Umfeld Freiburgs auf ausgewiesenen PKW-Parkbereichen geparkt werden. Von dort ist eine Weiterfahrt mit dem Shuttle-Bus möglich. Die Shuttle-Haltestellen befinden sich in fußläufiger Entfernung vom Veranstaltungsort.

Stehen Fahrmöglichkeiten zur Verfügung, wenn 45 Minuten Fußmarsch zu strapaziös sind?

Ein Shuttle-Service wird für in ihrer Mobilität eingeschränkte und ältere Personen von den Parkplätzen zum Veranstaltungsort gewährleistet.

Wie finde ich meinen Platz auf dem Flugplatzgelände?

Das Veranstaltungsgelände auf dem Flugplatz ist in gut sichtbar gekennzeichnete Sektoren unterteilt. Jeder Sektor ist mit einer Informationsstelle, Sanitäreinrichtungen, einer Sanitätsstelle und einem Großbildschirm versehen. Die Sektorzuteilung ist auf dem Ticket vermerkt.

Wo kann ich auf dem großen Gelände meine Freunde und Bekannten treffen?

Sowohl bei der Vigil als auch bei der Eucharistiefeier sind von weitem gut sichtbare Treffpunkte eingerichtet. Diese erleichtern das Treffen mit Freunden und Bekannten. Die Treffpunkte erkennen Sie an den grünen Schildern.

Welches ist die richtige Ausrüstung?

Ende September kann es bereits empfindlich kühl, aber auch noch sehr warm sein. Beachten Sie deshalb vor den Veranstaltungen die Wetterprognosen. Tragen Sie wetterangepasste Kleidung. Für alle Pilger wird kostenlos ein Regen-Cape ausgegeben. Vergessen Sie bei Sonnenschein Kopfbedeckung/Sonnenbrille/Sonnenschutzcreme etc. nicht. Nehmen Sie aber auch genügend warme Kleider mit. Für die Fußwege und auf Grund des unebenen Bodens auf dem Flugplatz ist gutes Schuhwerk ratsam.

Gibt es auf dem Flugplatzgelände Sitzgelegenheiten?

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine eigenen Sitzgelegenheiten mitgebracht werden. Für die Teilnehmer der Eucharistiefeier stehen in großer Zahl Sitzplätze in Form von Holzbänken bereit. Diese Sitzbänke können nach dem 25. September unter www.papstbank.de erworben werden.

Ist die Veranstaltung barrierefrei zu erreichen?

Das Flugplatzgelände ist so konzipiert, dass die Veranstaltung nicht nur rollstuhlgängig ist, sondern absolut barrierefrei zu erreichen ist.

Wie finde ich mich vor Ort zurecht, wo bekomme ich Hilfe?

Informationsstellen sind an den zentralen Stellen, entlang der Pilgerstrecken und verteilt an den Veranstaltungsorten eingerichtet. Hier erhalten Sie Antworten auf Fragen sowie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung. Die Informationsstellen dienen auch als Fundbüros.

Alle Helferinnen und Helfer sind schon von weitem an ihrem roten Halstuch zu erkennen, zusätzlich tragen sie noch ein orangenes T-Shirt mit der Aufschrift „Helfer/in“. Sie unterstützen den Ordnungsdienst, geben Auskunft an den Informationsstellen und helfen beim Auf- und Abbau. Wenden Sie sich bei Fragen an diese Personen, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Mit Ihrem Ticket wird Ihnen auch eine Informationsbroschüre zugestellt, die einen Lageplan des Messegeländes und des Flugplatzgeländes enthält. Dieser Plan dient zu Ihrer Orientierungshilfe und wird auch bei den Informationsstellen aufliegen.

Wie kann ich mich auf dem Flugplatzgelände bzw. an der Vigil verpflegen?

Die Teilnehmenden des Jugendprogramms und der Vigil können auf dem Festgelände einfache Speisen und alkoholfreie Getränke erwerben. Jugendliche, die nach vorheriger Anmeldung auf dem Flugplatz bzw. organisiert durch das Ordinariat in Sporthallen städtischer oder kirchlicher Schulen übernachten, erhalten unentgeltlich ein „Lunchpaket“ für Frühstück und Mittagessen. Die Lunchpakete werden nach Ende des Jugendprogramms an einem zentralen Punkt auf dem Flugplatz und auf dem Messegelände ausgegeben bzw. in die Sporthallen gefahren. Die Pilger an der Eucharistiefeier erhalten kostenlos Mineralwasser und haben die Möglichkeit, einfache Verpflegung zu erwerben. Bei der Anreise wird warmer Tee ausgegeben. Es ist aber ratsam, weitere warme Getränke selbst mitzubringen.

Was geschieht mit der Eucharistie-Feier, wenn es regnet?

Der Abschlussgottesdienst auf dem Flugplatzgelände wird auch bei Regen durchgeführt. Für eine adäquate Kleidung sind die Besucher selbst verantwortlich. Für alle Pilger wird kostenlos ein Regen-Cape abgegeben.

Welche Gegenstände dürfen nicht zu den Veranstaltungen mitgenommen werden?

Es gelten ähnliche Sicherheitsbestimmungen wie beim Betreten des Passagierbereichs eines Flughafens. Nicht mitgenommen werden dürfen z.B.: Tiere, Alkohol, Gas, Megaphone, Trillerpfeifen, Hupen, Fanfaren, Vuvuzelas, Waffen, große Koffer und Taschen, die Stolperfallen bilden, Feuerwerkskörper, Laser, leicht entflammbare Gegenstände, Druckbehälter, Gaskocher, Grillschalen, Grillkohle, Sitzmöglichkeiten und sonstige gefährliche Gegenstände. Fahnenstangen dürfen die Länge von einem Meter und den Durchmesser von einem Zentimeter nicht überschreiten. Gehhilfen sind selbstverständlich erlaubt. Und beachten Sie: Lassen Sie Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt herumstehen!

Dürfen Hunde und andere Haustiere zu den Veranstaltungen mitkommen?

Mit Ausnahme der Blindenhunde sind Haustiere bei den Veranstaltungen nicht zugelassen.

Wie kann ich meine Kinder wieder finden, falls wir uns verlieren?

An allen Zugängen und Servicestationen erhalten Sie Armbänder für Kinder und hilfsbedürftige Personen. Darauf können Name, Adresse und Telefonnummer einer Kontaktperson eingetragen werden.

Versehen Sie auch Ihre Tasche / Ihren Rucksack mit einem Namensschild und Telefonnummer. Dies hilft beim schnellen Zuordnen verlorener Gegenstände.

Darf ich große Fahnen mit dem Logo der Pfarrgemeinde/Seelsorgeeinheit etc. mit zu den Veranstaltungen nehmen?

Fahnen und Stangen katholischer Verbände sind erlaubt, die Stangen dürfen die Länge von einem Meter und den Durchmesser von einem Zentimeter nicht überschreiten.

Mit wie vielen Besuchern wird gerechnet?

Die Veranstalter rechnen in Freiburg mit gegen 20,000 Jugendlichen bei der Vigil-Feier am Samstag und rund 100'000 Gläubigen zur Eucharistiefeier am Sonntag.

Besteht die Möglichkeit, für Ministranten/ Pfarrgemeinderäte/Chöre/ etc. einen „Logenplatz“ bei den Veranstaltungen zu bekommen bzw. wird es ein Treffen mit Papst Benedikt XVI. mit solchen Personenkreisen geben?

Bis jetzt ist nur für die Ministranten ein besonderer Bereich vorgesehen, ansonsten ist die Einteilung des Platzes noch nicht abgeschlossen. Treffen einzelner Gruppierungen mit dem Papst wird es nicht geben.

Bekommt eine Gruppe (nach Ankündigung) einen reservierten Platz beim Abschlussgottesdienst?

Es wird besonders reservierte Plätze für Menschen mit Behinderungen und deren notwendigen Begleitpersonen geben. Darüber hinaus werden die Teilnehmer bestimmten Sektoren auf dem Flugplatzgelände zugeteilt. Der zugeteilte Sektor wird auf der Einlasskarte ersichtlich sein.

Ist ein Public-Viewing für Gläubige vorgesehen, die nicht vor Ort teilnehmen wollen/können?

Es ist weder für die Vigil-Feier noch für den Abschlussgottesdienst ein Public-Viewing vorgesehen.

Dürfen auch Nicht-Katholiken zu den Veranstaltungen kommen?

Selbstverständlich sind alle Interessierten zu den Veranstaltungen eingeladen.

Fragen zur Liturgie

Gibt es ein besonderes Gebetsanliegen des Papstes zu seinem bevorstehenden Besuch?

Es gibt ein Vorbereitungsgebet „Wo Gott ist, da ist Zukunft“: Dieses Gebet wurde vom Erzbischöflichen Seelsorgeamt in der Sammelsendung an die Pfarreien geschickt und kann dort auch nachbestellt werden.

Welche liturgischen Hilfen und pastorale Arbeitsmaterialien dienen der Vorbereitung des Papstbesuchs?

Die Hilfen zur Vorbereitung auf den Papstbesuch können unter www.ebfr.de/papstbesuch heruntergeladen werden.

Stehen die Vigil-Feier und der Abschlussgottesdienst am Sonntag unter einem bestimmten Motto?

Das Motto lautet: „Wo Gott ist, da ist Zukunft.“

Für welchen Zweck wird die Kollekte am Abschlussgottesdienst eingesammelt?

Bei der Eucharistie-Feier wird es keine Kollekte geben.

Gibt es die Möglichkeit für Messdiener, beim Abschlussgottesdienst zu ministrieren? Wo kann ich mich anmelden?

Es werden nur sehr wenige Ministranten für den Gottesdienst benötigt. Alle Ministranten sind aber herzlich eingeladen, in ihren Gewändern am Gottesdienst teilzunehmen. Sie werden in einem gesonderten Block platziert.

Kann ich mein Kind während der Messe taufen lassen?

Beim Abschlussgottesdienst wird es keine Tauffeier geben.

Kann ich mich, meine Ehe segnen lassen?

Der Papst wird zum Schluss der heiligen Messe den päpstlichen Segen erteilen; eine besondere Segnungsmöglichkeit für Einzelne oder Gruppen wird es nicht geben.

Kann ich die heilige Kommunion direkt beim Papst empfangen?

Es wird eine Vielzahl an Kommunionhelfern geben; der Papst selbst wird nur an wenige Personen die Heilige Eucharistie austeilen.

Welche kirchenmusikalische Mitwirkung wird es beim Abschlussgottesdienst geben? Kann ich mich mit meiner Band / meinen Liedern und Texten bewerben?

Das Programm und die Mitwirkenden beim Abschlussgottesdienst stehen schon fest. Für das Rahmenprogramm kann man sich noch bewerben (Papstbesuch@ordinariat-freiburg.de).

Fragen zur Versorgung der Besucher

Wie kann ich mich bei den Veranstaltungen verpflegen?

Die Teilnehmenden des Jugendprogramms und der Vigil können auf dem Festgelände einfache Speisen und alkoholfreie Getränke erwerben. Jugendliche, die nach vorheriger Anmeldung auf dem Flugplatz bzw. organisiert durch das Ordinariat in Sporthallen städtischer oder kirchlicher Schulen übernachten, erhalten unentgeltlich ein „Lunchpaket“ für Frühstück und Mittagessen. Die Lunchpakete werden nach Ende des Jugendprogramms an einem zentralen Punkt auf dem Flugplatz und auf dem Messegelände ausgegeben bzw. in die Sporthallen gefahren. Die Pilger an der Eucharistiefeyer erhalten kostenlos Mineralwasser und haben die Möglichkeit, einfache Verpflegung zu erwerben. Bei der Anreise wird warmer Tee ausgegeben. Es ist aber ratsam, weitere warme Getränke selbst mitzubringen.

Gibt es bei den Veranstaltungen ausreichend Sanitäreanlagen?

Für genügend Sanitäreanlagen wird gesorgt sein.

Gibt es ein Notfallkonzept bei den Veranstaltungen?

Die Stadtverwaltung, Polizei, Rettungsdienste und Erzdiözese verfügen über ein Notfallkonzept nach den neusten Erkenntnissen.

Wie ist der Sanitätsdienst während der Veranstaltungen organisiert?

Der zentrale Sanitätsdienst ist in den Messehallen eingerichtet. Dieser wird ergänzt durch zahlreiche Sanitätsstationen und -posten. Diese befinden sich auf dem Veranstaltungsgelände, entlang der Pilgerwege, bei den Reisebusparkplätzen oder am Bahnhof. Helferinnen und Helfer des Malteser Hilfsdienstes und der Partner-Hilfsorganisationen (DRK, Bergwacht, JUH) helfen hier im Notfall. Bitte halten Sie gekennzeichnete Hilfswege immer frei.

Gibt es eine zentrale Informationsstelle während des Papstbesuchs?

Zahlreiche Informationsstellen sind an den zentralen Stellen, entlang der Pilgerstrecken und verteilt an den Veranstaltungsorten eingerichtet. Hier erhalten Sie Antworten auf Fragen sowie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung. Die Informationsstellen dienen auch als Fundbüros.

Helferinnen und Helfer sind schon von weitem an ihrem roten Halstuch zu erkennen, zusätzlich tragen sie noch ein orangenes T-Shirt mit der Aufschrift „Helfer/in“. Sie unterstützen den Ordnungsdienst, geben Auskunft an den Informationsstellen und helfen beim Auf- und Abbau. Wenden Sie sich bei Fragen an diese Personen, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Gibt es spezielle Plätze für (Klein)Kinder (mit und ohne Eltern, Betreuung)?

Alle Besucher sind während der Veranstaltung selbst für die Betreuung ihrer Kinder verantwortlich, ein besonderes Kinderprogramm wird es nicht geben.

Gibt es bei den Veranstaltungen Sitzplätze für ältere / kranke Personen?

Für die Teilnehmer der Eucharistiefeier stehen in grosser Zahl Sitzplätze in Form von Holzbänken bereit. Diese Sitzbänke können nach dem 25. September unter www.papstbank.de erworben werden.

Werden Fundbüros eingerichtet?

Die an sämtlichen wichtigen Orten eingerichteten Informationsstellen dienen auch für die Abgabe von Fundsachen.

Wo kann ich mich als freiwilliger Helfer beim Papstbesuch anmelden?

Es wird eine große Zahl freiwilliger Helfer zur Einweisung, Unterstützung und Betreuung der Besucher gebraucht. Interessenten melden sich am besten im Ordinariat Freiburg unter der Tel. Nr. 0761 2188-966 oder per E-Mail an papstbesuch@ordinariat-freiburg.de

Ich würde mich gerne mit einem Verpflegungsstand an den Veranstaltungen beteiligen. Wo kann ich dafür einen Antrag stellen?

Schriftliche Anträge können direkt an Herrn Martin Waldvogel gerichtet werden:
martin.waldvogel@stadt.freiburg.de.

Fragen zur Übernachtung

Wo kann ich eine Übernachtung für die Veranstaltungen in Freiburg buchen?

Übernachtungsmöglichkeiten werden über die Tourist Information / FWTM (Freiburg Wirtschaft Touristik Messe) vermittelt, Tel. 0049 761 3881-880, e-Mail: touristik@fwtm.freiburg.de

Gibt es (Massen-)Übernachtungsmöglichkeiten für größere Gruppen?

(Massen-) Übernachtungsmöglichkeiten für größere Gruppen sind nicht geplant, außer für Jugendliche

Übernachtung von Jugendlichen

Primärer Ort der Übernachtung ist der Flugplatz.

Dieser ist ab 0.00 Uhr zugänglich. Ein warmer, regenfester Schlafsack, eine kleine Plane und eine ISO-Matte als Schutz vor Bodennässe sind mitzubringen. Es ist nicht erlaubt, Zelte aufzubauen oder Feuer zu entfachen. Sanitäre Anlagen sind ausreichend vorhanden.

Auf dem Messegelände stehen eine Messehalle und drei Großzelte für Übernachtungen von Jugendlichen, die nicht auf dem Flugplatz übernachten wollen, zur Verfügung. Die Kapazität dieser Plätze ist begrenzt. Die Vergabe erfolgt am 24. September selbst im Eingangsbereich der Messehalle und der Zelte.

Größeren Gruppen wurden vorab Übernachtungsplätze in Sporthallen zugewiesen. Sind noch Plätze in den Sporthallen verfügbar, werden diese am 24. September vergeben. Hierfür ist auf dem Messegelände ein gut sichtbarer Informations- und Vergabepunkt eingerichtet.

Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es für Jugendliche?

Primärer Übernachtungsort für Jugendliche ist im Freien auf dem Messe- oder Flugplatzgelände. Entsprechende Ausrüstung (Iso-Matte, Schlafsack etc.) ist in Eigenverantwortung mitzubringen. Zelte sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Für Jugendgruppen, die mit dem Bus anreisen, werden zudem – soweit vorhanden – Hallen zur Verfügung gestellt.

Die Zuweisung einer Halle erfordert einen Antrag, der formlos per Mail an folgende Adresse gerichtet werden kann: rektorat@seelsorgeamt-freiburg.de. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

Angaben zur Gruppe:

Bezeichnung, ggf. Anschrift

Anzahl der Personen, Geschlechterverteilung

Anzahl der Begleitpersonen (männlich / weiblich)

Anzahl von Jugendlichen mit Behinderung, Art der Behinderung

Angaben zum/zur Gruppenverantwortlichen:

Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer unbedingt erforderlich: Handy-Nummer und E-Mail

Angabe zur Anreise:

Art der Anreise und ungefähre Ankunft bei der zugewiesenen Halle

Werden bei der Vigil-Feier die Bestimmungen des Jugendschutzes eingehalten?

Die Bestimmungen werden eingehalten. Jugendliche brauchen die entsprechende Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten oder die Begleitung eines Verantwortlichen.

Medien

In welcher Weise wird der Papstbesuch im Fernsehen übertragen?

Das gesamte Programm wird im Fernsehen (ARD/ZDF) übertragen.

Gibt es weitere Möglichkeiten, aus der Ferne mit dabei zu sein?

Im Internet, es wird von den einzelnen Programmen einen Livestream im Web geben.

Wird es in Freiburg ein Public Viewing geben?

Ein Public Viewing ist nicht vorgesehen.

Wie erhalte ich weitere Informationen über den Papstbesuch?

Tagesaktuell auf der Internetseite der Erzdiözese (www.ebfr.de) sowie unter www.papst-in-deutschland.de

Wo können sich Journalisten akkreditieren?

Die Akkreditierung ist ab sofort möglich.

Wo wird das Pressezentrum für die Journalisten geben?

Das Pressezentrum in Freiburg wird in der Gerhard-Graf-Sporthalle eingerichtet.

Kann man als Journalist auch ohne Akkreditierung im Pressezentrum an Informationen gelangen?

Nein, eine Akkreditierung ist zwingend erforderlich für den Zutritt zum Pressenzentrum.

Gibt es für Journalisten zentrale Unterbringungsmöglichkeiten?

Nein, bitte sorgen Sie selbst für eine Übernachtungsmöglichkeit.